



Ludwig Boltzmann Institut
für Menschenrechte (BIM)
Forschungsverein

Respekt.
net  INVESTIEREN IN DIE
ZIVILGESELLSCHAFT

Wien, Juni 2012

Sehr geehrte Unterstützerin, sehr geehrter Unterstützer,
Liebe Freunde des Projekts „Einmal Guantanamo, immer Guantanamo?“

Mehr als fünf Monate sind bereits seit der erfolgreichen Finanzierung unseres Projektes „Einmal Guantanamo, immer Guantanamo?“ vergangen. Höchste Zeit für einen ersten Zwischenbericht über die bisherigen Entwicklungen.

Dank Ihrer und der Unterstützung weiterer 175 Spenderinnen und Spendern war es möglich die stattliche Summe von 24.330 Euro zu mobilisieren und so Mustafa Ait Idirs und Hadj Boudellas Projekt zur Gründung eines Copyshops in Sarajevo finanziell sicherzustellen. Nahezu auf den Tag genau 10 Jahre nach der illegalen Überstellung von Hr. Ait Idir und Hr. Boudella von Sarajevo in das US-Gefangenenlager in Guantanamo Bay entsteht mit dem Beginn des Projektes die Chance beruflich an dem wieder anzuknüpfen, was mit der Inhaftierung jäh zerstört wurde. Nach der jahrelangen Arbeitslosigkeit seit ihrer Freilassung bietet der Copyshop aber nicht nur die Möglichkeit eigenverantwortlich und unabhängig für das finanzielle Wohl ihrer Familien zu sorgen, sondern - ebenso wichtig - eine neue Perspektive und gestärktes Selbstwertgefühl. Die breite Anerkennung des erfahrenen Unrechts, die durch die zahlreiche Unterstützung des Projektes so eindrucksvoll Ausdruck findet, ist ein wichtiges Signal für die Opfer des irreführenden „War on Terror“, dass sie nicht vergessen wurden. Ihnen allen, die dies ermöglicht haben, gebührt dafür unser großer Dank und Respekt.

So grundlegend die erfolgreiche Finanzierung ist, so ist sie auch nur der erste Schritt auf dem herausfordernden Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Die wirtschaftliche Lage in Bosnien ist bekanntermaßen prekär (offizielle Arbeitslosenrate bei rund 30 Prozent) und auch das bürokratische Umfeld ist alles andere als unternehmerfreundlich.

In den vergangenen Monaten waren Hr. Ait Idir und Hr. Boudella vor allem mit der Anmietung eines geeigneten Geschäftslokals und der Einholung der behördlichen Betriebsgenehmigung beschäftigt. Wenn gleich bereits im Vorfeld eine ganze Reihe von Anbahnungsgesprächen mit potentiellen Vermietern geführt wurde, so zog sich die letztendliche Anmietung des Geschäftslokals jedoch über viele Wochen. Zuvor identifizierte Mietobjekte waren noch vor Sicherstellung der Finanzierung vergeben worden, andere aufgrund der Lage oder des verlangten Mietpreises nicht wirtschaftlich vertretbar. Letzten Endes konnte aber ein Geschäftslokal gefunden werden, dessen Lage und Mietkosten alle Möglichkeiten für eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft bieten. Mit der Adresse Reisa Džemaludina Čauševića 4 befindet sich der Copyshop nun sehr zentral in Sarajevo, in der Nähe von mehreren Schulen und der Rechtsfakultät, so dass auf ein entsprechend hohes Kundenaufkommen gehofft werden darf. Desweiteren liegt in unmittelbarer Nachbarschaft das Präsidentschaftsgebäude sowie der Verfassungsgerichtshof. Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, dass die beiden ehemaligen Guantanamo-Inhaftierten nun unmittelbar neben jenem Gebäude ihre Türen öffnen werden, in dem Manfred Nowak sich 2002 bereits als Mitglied der Menschenrechtskammer für den Fall von Hr. Ait Idir und Boudella einsetzte. Um Ihnen einen Eindruck von der Lage des Geschäftes zu geben, finden Sie anbei einen Kartenausschnitt.

Als ähnlich mühsames, aber letzten Endes erfolgreiches Unterfangen gestaltete sich das Ansuchen um die offizielle Genehmigung zur Eröffnung des Unternehmens. Nach rund zweimonatiger Wartezeit - einer für bosnische Verhältnisse leider nicht unüblichen Dauer - wurde am

5. Juni die behördliche Genehmigung zur Gründung des Copyshops ausgestellt. Sehr erfreulich und berührend zugleich ist der von den beiden Jungunternehmern ohne unser Hinzutun gewählte Geschäftsname: „Respekt“.

Mit den Schlüsseln für ihr Geschäft nun in der Hand, der offiziellen Betriebsgenehmigung in der Tasche, und den damit verbunden Ausgaben inhaltlich und rechnerisch genau belegt, wurde dieser Tage die zweite und größte Tranche des Projektes freigegeben. Die kommenden Wochen werden im Zeichen der Anschaffung der Kopiergeräte und weiteren Betriebsausstattung stehen. Wie auch bei der ersten Tranche werden die dabei anfallenden Ausgaben zuerst mit unserem Team akkordiert. Wir sehen den kommenden Wochen mit Spannung entgegen und freuen uns bereits auf die Eröffnung von „Respekt“, dem neuen Copyshop in Sarajevo. Aller Voraussicht nach wird Wolfgang Petritsch im September diesen persönlich besuchen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung, ohne die all dies nicht möglich geworden wäre. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Roland Schmidt (roland.schmidt@univie.ac.at), der das Projekt betreut, gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

Wolfgang Petritsch

Manfred Nowak





- a Copyshop "Respekt"
- b Sitz der Präsidentschaft
- c Verfassungsgerichtshof; ehemaliger Sitz der Menschenrechtskammer
- d Skenderija; Spielstätte der Olympischen Spiele 1984
- e juristische Fakultät

Image © 2012 DigitalGlobe
Image © 2012 GeoEye
US Dept of State Geographer
© 2012 Google

Google earth

Bildaufnahmedatum: 7/18/2011

43°51'25.78" N 18°24'54.70" O Höhe 560 m

Sichthöhe 675 m